

# Inhalt

<i>Vorbemerkung</i> .....	11
<i>Vorwort</i> .....	13
<i>Prolog: Hinter dem Einwegspiegel</i>	
Ein Zwei-Kammern-Modell .....	21
Zirkuläres versus lineares Denken .....	23
Der Anfang der Reise .....	26
Aufbau des Buches .....	29
<i>Kapitel 1: Frühe Forschungen über Familiengruppen</i>	
Lebensnahe Beobachtung .....	33
Das Bateson-Projekt und „lernen zu lernen“ .....	34
Die Doppelbindung .....	36
Der endlose Tanz wechselnder Bündnisse .....	40
Die „Macht“-Theorie der schizophrenen Transaktion .....	42
Die undifferenzierte Familien-Ego-Masse .....	44
Pseudogegenseitigkeit und der Gummizaun .....	48
<i>Kapitel 2: Die Dynamik sozialer Felder</i>	
Bateson und der große Plan .....	52
Schismogenese .....	54
Wechselseitige Reaktionsprozesse .....	56
Die Naven-Zeremonie als kybernetischer Mechanismus .....	60
Veränderungen erster und zweiter Ordnung .....	61
<i>Kapitel 3: Die zweite Kybernetik</i>	
Morphostase und Morphogenese .....	64
Zeiteinteilung und Phasen .....	66
Ebenen .....	68
Das Klischee vom Außenseiter .....	70
Die Bedeutung des Außenseitertums für soziale Systeme .....	72
Unwiderstehliche Eskalationen .....	73
„Pathologisches Gleichgewicht“ .....	75
Wenn der korrektive Regelkreis versagt .....	76

<i>Kapitel 4: Typologien der Familienstruktur</i>	
Symptomtypologien .....	79
Interaktionstypologien .....	80
Strukturelle Typologien .....	82
Das System mit zu vielen Querverbindungen .....	85
Die Familie mit zu wenigen Querverbindungen .....	89
Redundanzen in „distanzierten“ Familien .....	91
 <i>Kapitel 5: Das Konzept der Familienparadigmen</i>	
Die Metaphysik der Muster .....	96
Ein Gittermodell für die Familientypologie .....	101
Prozeßmodelle der Familienorganisation .....	106
Spiralscheiben der Familienorganisation .....	110
 <i>Kapitel 6: Die pathologische Triade</i>	
Von der Kommunikation zur Struktur .....	114
Das pervertierte Dreieck .....	116
Am Brennpunkt sich bekämpfender Dreiecke .....	121
„Ambivalenz“ gegenüber „Konflikt der Ebenen“ .....	123
Schizophrene Kommunikation als Möglichkeit, Beziehungen nicht zu definieren .....	125
Gesetzmäßigkeiten in größeren Strukturen .....	127
Das pervertierte Dreieck in anderen Kulturen .....	129
 <i>Kapitel 7: Kongruenzregeln für Triaden</i>	
Gleichgewichtstheorie und Familientheorie .....	132
Cluster-Bildungstheorie .....	137
Gleichgewichtstheorie und Familienpathologie .....	140
Gleichgewicht der ausgewogenen Formen .....	143
 <i>Kapitel 8: Triaden und der Umgang mit Konflikten</i>	
Die natürliche Triade .....	145
Das Problem des „besonderen Falles“ .....	148
Der spiegelbildliche Streit .....	152
Konfliktablenkende Triaden .....	154
Die Übertragung von Streß .....	155
 <i>Kapitel 9: Einfache Bindung und diskontinuierliche Veränderung</i>	
Evolutionäres Feedback .....	159
Hierarchisches Wachstum .....	161
Zu erwartende Krisen der Lebensstadien .....	163
Das Konzept der Stufenmechanismen .....	165
Paradoxe Befehle und der „Schwitzkasten“ .....	168

*Kapitel 10: Etwas ist im Busch*

Was zu verändern ist .....	176
Das Geheimnis der wesentlichen Variablen .....	177
Die homöostatische Wippe .....	179
Zyklen von Ehepaaren .....	183
Macht als Familienthema .....	189

*Kapitel 11: Ausbruch aus dem symptomatischen Zyklus*

Veränderungen erster und zweiter Ordnung .....	194
In der Therapiesitzung einen Zyklus durchbrechen .....	198
Wenn der Zyklus durch eine interpretierende Methode gebrochen wird .....	206
Eine sparsame Technik .....	209
Wenn der Zyklus größere Systeme einschließt .....	211

*Kapitel 12: Die Familientherapie und ihre großen Wegbereiter*

Die Familienbewegung wird mündig .....	214
Satir und die Familie von Engeln .....	215
Die respektlose Artistik von Nathan Ackerman .....	217
Whitaker und die Therapie des Absurden .....	222
Die ungewöhnliche Therapie von Milton Erickson .....	225
Jackson und die therapeutische Doppelbindung .....	228

*Kapitel 13: Historisch orientierte Methoden der Familientherapie*

Der fortdauernde Einfluß psychodynamischen Denkens .....	235
Bowen und das differenzierte Ich .....	235
Theorie der Verdrängung und Familientherapie .....	241
Ivan Nagy und das Familienhauptbuch .....	242

*Kapitel 14: Ökologische, strukturelle und strategische Methoden*

Das ökologische Modell .....	248
Die strukturelle Methode .....	253
Die strategische Methode .....	261
Haleys problemlösende Methode .....	268

*Kapitel 15: Das systemische Modell*

Die stille Revolution in Mailand .....	273
Das Gegenparadoxon .....	275
Die positive Konnotation .....	277
Die systemische Hypothese .....	280
Die Anwendung der Zeit .....	283
Der Kontext der Einweisung .....	286
Zirkuläres Befragen .....	287
Die Bedeutung der Neutralität .....	289

*Kapitel 16: Theorien über therapeutische Bindungen*

Das Rätsel des Paradoxen .....	292
Das Metaparadox: Familienteam .....	296
Das Gegenparadox und Ebenen der logischen Art .....	299
Einen Teil unbeweglich machen .....	303

*Kapitel 17: Der neueste Stand*

Die wechselnden Aspekte des Widerstandes .....	309
Die Evolution eines Problems .....	311
Das Einführen eines wohlwollenden Wettkampfes .....	313
Ein eleganter Abgang .....	315
Der Gott in der Maschine .....	317
Gelöste und ungelöste Fragen .....	320

*Epilog: Auf dem Weg zu einer neuen Epistemologie*

Das evolutionäre Paradigma .....	323
Die Bedeutung der Epistemologie .....	325
Die zweite Generation .....	327

<i>Anmerkungen</i> .....	333
--------------------------	-----

<i>Literatur</i> .....	349
------------------------	-----